

Gasthof Danne

- Westfälische Küche mit Pfiff
- Idyllischer Biergarten
- Im Haus - Räume für 20/30/60 Personen
- Kompetenter Außer-Haus-Service
- Montag und Dienstag Ruhetag



59757 Arnsberg-Oelinghausen · Tel.: 02932/33860
Fax: 02932/895250 · e-mail: gasthofdanne@aol.com

... gerne begrüßen wir Sie nach dem „Klostergarten“
bei schönem Wetter in unserem Garten.

Klostergartenmuseum Oelinghausen

Geöffnet an allen Wochenenden vom 29.04. bis zum 21.10. 2007
Sonnabends Veranstaltungen und Ausstellungen wie im Programmheft
angegeben
Sonntags 13.30 Uhr - 17.00 Uhr



Eintritt für Erwachsene 1,50 Euro,
Jugendliche ab 14 Jahre 0,50 Euro, Kinder frei
Führungen von Gruppen an allen Wochentagen nach Vereinbarung

Nähere Informationen und Anmeldung von Gruppen
Dr. Günter Bertzen, Tel.: 02932 / 29159

Herausgeber: **Freundeskreis Oelinghausen e.V.**

Unsere Geschäftsverbindungen:

Volksbank Arnsberg-Sundern Konto 405 555 100 BLZ 466 600 22
Sparkasse Arnsberg-Sundern Konto 200 633 6 BLZ 466 500 05

Aus Richtung Ruhrtal: A 46 Abfahrt 63, Neheim-Süd, dann
ca. 4,0 km Richtung Holzen, auf der Anhöhe am Kreuz links
abbiegen.

Aus Richtung Hönnetal: Von Menden über Lendringsen
und Holzen Richtung Neheim-Hüsten, auf der Anhöhe in der
Kurve geradeaus die Zufahrtsstraße zum Kloster nehmen.

Über Stock und Stein Vom Erntefest in der Natur Maus und Hühner kellern ein



Für die Tiere ist der Tisch in der Natur jetzt reich gedeckt. Wir sehen nach, was es an Nüssen, an Beeren und sonst an Essbarem in Wald und Feld zu finden gibt. Wenn man ganz leise ist, dann kann man Mäuse und Vögel bei der Ernte belauschen. Für Kinder ab dem Vorschulalter in Begleitung Erwachsener.

Dr. Günter Bertzen, N.N.
Sonnabend, 06. Oktober 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum Oelinghausen
Kostenbeitrag 3,00 €, Kinder 1,00 €

Was man vom Mais alles weiß Das Gold der Inkas und Azteken

Der Mais ist eine Kulturpflanze, wie es weltweit kaum eine zweite gibt. Er dient uns als Nahrungsmittel, er ist Futterpflanze für das Vieh und auch Rohstoff für die Industrie. Neben der Kartoffel ist der Mais eine der Hauptsäulen der menschlichen Ernährung. Viele weitere Verwendungszwecke sind uns aber kaum bewusst.



Wolfgang Wirth
Sonnabend, 13. Oktober 2007, 14.30 Uhr
Klostergartenmuseum Oelinghausen · Kostenbeitrag 4,00 €

Wir pressen Apfelsaft und keltern Apfelwein Ein herbstliches Vergnügen

Saft pressen und Wein keltern sind alte hauswirtschaftliche Techniken, die heute kaum noch bekannt sind. Auf dem Hof des Klostergartenmuseums soll diese Arbeit gezeigt und gemeinsam getan werden. Dabei können Eigenschaften und Eignung verschiedener alter und moderner Apfelsorten verglichen werden. Der Apfelsaft kann sofort probiert werden, auf den Apfelwein muss aber eine Weile gewartet werden.



Hubert Michel,
Mitglieder des Freundeskreises
Sonnabend, 20. Oktober 2007, 14.30 Uhr
Klostergartenmuseum Oelinghausen
Kostenbeitrag Apfelspende und Mithilfe

Christbaumschmuck aus zwei Jahrhunderten

Licht und Farbe in der Dunkelheit, eine Ausstellung

Die Art des Christbaumschmuckes und die Gestaltung des Weihnachtsbaumes haben sich im Laufe der Zeit stark gewandelt.



Nicht nur die Einstellung zum Weihnachtsfest und die veränderte Mode haben das bewirkt, sondern in starkem Maße spiegeln sich auch die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse der verschiedenen Epochen

wider. Als kleine weihnachtliche Kulturgeschichte werden typische Weihnachtsbäume und Baumschmuck aus prägnanten Zeiten des 19. und 20. Jahrhunderts gezeigt. Eine besinnliche und sicher gefühlvolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Erhard Rüberg,
Heide und Wolfgang Bußmann
Sonnabend, 08./15. Dezember 2007,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 09./16. Dezember 2007,
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Klostergartenmuseum Oelinghausen
Eintritt 2,00 €



Weitere Angebote in Oelinghausen

Führungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten

Bau- und Kunstgeschichte in Oelinghausen
Wirtschaftsgeschichte des Klosters
Die Orgel und ihre Geschichte
Der Klostergarten in Oelinghausen
Landschaftsökologie in und um Oelinghausen
Historische Gärten in der Region

Die Konzertreihe Musica Sacra

(siehe eigenes Programmheft)

Die Orgeltage zu Pfingsten

(zur Musik und zur Ausstellung siehe eigene Programmhefte)

Garten & Landschaft

Veranstaltungen des Klostergartenmuseums

Oelinghausen 2007



Über Stock und Stein heißt eine neue Veranstaltungsserie in der Reihe Garten- und Landschaft. Kinder ab dem Vorschulalter können zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern abseits des Weges die Natur entdecken.

Beobachtungen und kleine Erlebnisse mit Pflanzen und Tieren sollen die Augen für Verborgenes öffnen, Freude bringen und das Interesse für die Natur wecken. In diesem Jahr stehen die Jahreszeiten im Mittelpunkt der Naturspaziergänge.

Selbstverständlich führen wir bekannte und beliebte Veranstaltungen fort. Wir besuchen Oelinghausener Höfe, gehen der Landschaftsentwicklung auf der Wicheler Heide nach und bieten Exkursionen durch die Umgebung Oelinghausens an. Im Herbst können Sie beim Saftpresen und Keltern selbst Hand anlegen. Wir probieren dabei alte Obstsorten, die im historischen Küchengarten des Klosters angepflanzt werden sollen.

Zwei Ausstellungen im Klostergartenmuseum sind sehr zu empfehlen. Im Spätsommer wird Oelinghausen und seine Umgebung im Bild alter Stiche und Postkarten vorgestellt. Im Advent können Sie Christbaumschmuck aus zwei Jahrhunderten bewundern. Bedanken möchte ich mich noch bei allen Referenten und Helfern dieser Veranstaltungsreihe. Nach wie vor arbeiten sie ehrenamtlich und die Einnahmen kommen der Einrichtung und dem Unterhalt des Klostergartenmuseums zugute. Der Freundeskreis Oelinghausen lädt Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und wünscht Ihnen viele interessante Eindrücke in und um Kloster Oelinghausen. Amsberg, im Februar 2007 · Günter Bertzen

Über Stock und Stein

Waldmeister und Maikäfer
Von Frühlingsblumen, Duft und Krabbeltieren



Wir verlassen den asphaltierten Weg und gehen in den Frühlingwald am Schakenberg. Umgeben von vielen duftenden Blumen halten wir Ausschau nach kleinen Tieren und beobachten was sie dort tun. Vielleicht treffen wir auch den Maikäfer. Es ist eine Biologiestunde für Kinder ab dem Vorschulalter und für ihre Eltern oder Großeltern.

Dr. Günter Bertzen, N.N.
Sonnabend, 05. Mai 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum Oelinghausen
Kostenbeitrag 3,00 €, Kinder 1,00 €

Baumwanderung rund um Oelinghausen

Was es über Exoten, Obstbäume und andere Laub- und Nadelbäume zu berichten gibt

Ein Mammutbaum, Kastanien, Balsam-Pappeln, Walnußbäume und die vielen heimischen Waldbaumarten bilden die Silhouette Oelinghausens und rahmen den historischen Siedlungsplatz ein. Bäume sind jedoch mehr als nur gestalterische Elemente. Sie haben eine eigene Geschichte, sie werden von uns genutzt, sie sind uns und der Natur etwas wert.



Auf der Nachmittags-exkursion erfahren wir Neues über uns längst vertraute Dinge.

Wolfgang Wirth
Sonnabend, 02. Juni 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum
Kostenbeitrag 4,00 €

Frühsommerliche Naturexkursion

Durch die Oelinghausener Feldflur Richtung Schakenberg und Kalte Lieth



Noch blühen Weißdorn und Wiesenkerbel, der Hauptflor der Wildrosen steht kurz bevor. Zu dieser Zeit gehen wir auf Pflanzen- und Insektenpirsch. Die Vielfalt der Blütenbesucher und das erstaunliche Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren sind die Hauptthemen dieser naturkundlichen Exkursion. Es gibt interessante Einblicke für Anfänger und auch für fortgeschrittene Naturfreunde.



Prof. Dr. Reiner Feldmann
Sonnabend, 16. Juni 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum Oelinghausen
Kostenbeitrag 4,00 €

Exkursion zur Wicheler Heide bei Müschede

Eine landschaftsgeschichtliche und landschaftsökologische Wanderung

Ursprünglich landwirtschaftlich genutzt, wurde die Höhe am Spreiberg im 20. Jahrhundert für viele Jahrzehnte zum militärischen Übungsgebiet und damit weitgehend der Natur überlassen.



So entstand ein landschaftlich strukturreiches Gebiet, das nach Abzug des Militärs unter Naturschutz gestellt wurde. Themen der Exkursion sind die Orts- und Landschaftsgeschichte, die Pflanzen und Tiere mit ihren Lebensräumen und die Pflege dieser Kulturlandschaft.

Gemeinsame Veranstaltung des Freundeskreises Oelinghausen mit dem SGV Müschede e. V. und der Biologischen Station Hochsauerlandkreis
Dr. Axel M. Schulte und Hubert Michel
Sonnabend, 21. Juli 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt: NSG „Wicheler Heide“ Müschede
Anfahrt: In Müschede von der B229 in Richtung Arnsberg (Krakeloh) abbiegen, dann links in die Steinbergstraße einbiegen und bis zum Schild „Naturschutzgebiet“ fahren.
Kostenbeitrag 4,00 €

Über Stock und Stein

Vom Stoppelfeld zum Karpfenteich
Wo das Brot herkommt und der Fisch

Ob wir auf den abgerenteten Getreidefeldern noch Ähren finden können? Wir möchten verschiedene



Getreidearten kennen lernen und nachsehen wo sich das Mehl versteckt. Dann gehen wir zum Fischteich und fangen einen Karpfen. Keine Angst, er darf wieder ins Wasser, aber vorher wollen wir ihn genau anschauen. Ein Spaziergang für kleine und große Kinder, die ihre Eltern mitbringen.

Dr. Günter Bertzen, N.N.
Sonnabend, 11. August 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum Oelinghausen
Kostenbeitrag 3,00 €, Kinder 1,00 €

Exkursion zu den Asbecker Höfen Oelinghausens

Eine Spurensuche – was war und was geblieben ist



Asbeck ist das „Oelinghauser Dorf“ am Eschenbach. Insgesamt fünf Höfe konnte das Kloster während seiner Hauptausbauphase hier in seinen Besitz bringen. Bei einer Dorfbegehung werden wir an den verschiedenen Höfen „Station machen“ und dort einiges aus der

Geschichte, der Entwicklung und aus der Beziehung zum Kloster Oelinghausen hören.

Bernhard Padberg
Samstag, 18. August 2007, 14.30 Uhr
Treffpunkt Klostergartenmuseum, dann gemeinsame Weiterfahrt
Kostenbeitrag 4,00 €

Kloster Oelinghausen und Umgebung in alten Stichen und Postkartenmotiven

Eine Ausstellung zum Wandel der Orte und der Landschaft

Grußpostkarten aus Kloster Oelinghausen bei Hüsten oder aus Herdringen und Holzen zeigen diese Orte zur Zeit unserer Großeltern oder Urgroßeltern. Die Bebauung, das Straßenbild, die Gärten und angrenzenden Felder haben sich seitdem stark verändert. Man muß oft schon genau hinsehen, um alte und neue Ansichten zusammenzubringen. Nur Kloster Oelinghausen stellt sich fast zeitlos dar.

Wennemar Freiherr von Fürstenberg
Vom 01. September bis 07. Oktober 2007
Sonnabends 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntags 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Klostergartenmuseum Oelinghausen
Eintritt 2,00 €

